Was brauche ich dazu?

Codes und Regeln zur Gliederung einer erweiterten Verwaltungsabrechnung

Codes und Regeln ermöglichen eine strukturierte Aufstellung der Verwaltungsabrechnung erweitert. Bestimmte Codes definieren einen Blockbeginn und in Abhängigkeit des Codes wird so ein Stufenwechsel in eine andere Stufe ausgelöst. Einige Blöcke können nur in bestimmten Stufen, einmalig oder mehrfach genutzt werden.



1. Der Block ABK muss am Anfang als 1. Block definiert werden.
2. Der Block ABK darf nur einmal vorkommen.
3. Stufenwechsel erfolgen in Abhängigkeit der verwendeten Codes.
4. Die Definition beginnt in Stufe `0`.
5. Die maximale Stufe ist 2.

Codes und Regeln zum Stufenwechsel

Der Code …	in Stufe … definiert	führt zur	Bedeutung
AUS	0	Stufe 1	Beginn Block Ausgaben
ABK	0	Stufe 1	Beginn Block Alter Bankbestand
EIN	0	Stufe 1	Beginn Block Einnahmen
NBK	0	Stufe 1	Beginn Block Neuer Bankbestand
DEB	0	Stufe 0	Beginn Debitoren-(Mieter-) Block
SUA	0	Stufe 0 Fehler	Fehler: SUA in falscher Stufe SUA kann nicht in Stufe 0 stehen (ABK bedingt Stufenanhebung).
SU0	0	Stufe 0	Laufende Summe der Stufe 0 # KLB #
SU1 oder SU2	Stufe 0	Fehler	Fehler: SU1 oder SU2 in falscher Stufe SU1 oder SU2 kann nicht in Stufe 0 stehen (ABK bedingt Stufenanhebung).
ERG_PLUS	0	Stufe 0	Ausdruck erfolgt nur bei Überschuss
ERG_MINUS	0	Stufe 0	Ausdruck erfolgt nur bei Fehlbetrag
FF	0	Stufe 0	Seitenvorschub
NOTIZ	0	Stufe 0	(evtl. leere) Ausgabezeile
END_AUS	1	Stufe 0	Ende Block Ausgaben
END_ABK	1	Stufe 0	Ende Block Alter Bankbestand
END_EIN	1	Stufe 0	Ende Block Einnahmen
END_NBK	1	Stufe 0	Ende Block Neuer Bankbestand
SUB	1	Stufe 2	Beginn Subblock
K	1	Stufe 1	Konten

Der Code …	in Stufe … definiert	führt zur	Bedeutung
SG	1	Stufe 1	Ausgabe der Gesamtsumme
SUA	1	Stufe 1	Laufende Summe des ABK-Blocks
SU0	1	Stufe 1 Fehler	Fehler: SU0 in falscher Stufe, nur in Stufe 0 erwartet
SU1	1	Stufe 1	Laufende Summe der Stufe 1
SU2	1	Stufe 1 Fehler	Fehler: SU2 in falscher Stufe, nur in Stufe 2 erwartet
TITLE	1	Stufe 1	Titel vom Block 1
NOTIZ	1	Stufe 1	(evtl. leere) Ausgabezeile.
END_SUB	Stufe 2	Stufe 1	Ende Sub-Block
K	2	Stufe 2	Konten
TITLE	2	Stufe 2	Titel vom Block 2
SG	2	Stufe 2	Ausgabe der Gesamtsumme
SUA	2	Stufe 2	Laufende Summe des ABK-Blocks, wenn ABK innerhalb der ersten SUB-Konstruktion steht
SU0	2	Stufe 2 Fehler	Fehler: SU0 in falscher Stufe, nur in Stufe 0 erwartet
SU1	2	Stufe 2 Fehler	Fehler: SU1 in falscher Stufe, nur in Stufe 1 erwartet
SU2	2	Stufe 2	Laufende Summe der Stufe 2
FF	2	Stufe 2	Seitenvorschub
NOTIZ	2	Stufe 2	(evtl. leere) Ausgabezeile

Spalte !	Mussfelder, werden auch angezeigt, wenn keine Daten vorliegen
Spalte Kompakt	Nur Summenausgabe in einer Zeile (nur für K-Zeilen relevant)
Spalte Format	Zusätzliche Formatierungsanweisungen Beachten Sie bitte die genaue Schreibweise - auch die Groß-Kleinschreibung!

Format	Bedeutung	Relevant für…
FETT=J	Text fett ausgeben, startet Fettschrift-Modus der Ausgabe	alle Definitionen
FETT=N	Text normal ausgeben, beendet Fettschrift-Modus der Ausgabe	alle Definitionen
TRENNLINIE=J	Trennlinie vor der Zeile ausgeben	Summendefinition, Formatangabe für eine Zeile mit Summencode (SG, SU, SUA, SU0, SU1, SU2)
TRENNLINIE=N	keine Trennlinie vor der Zeile ausgeben	Summendefinition, Formatangabe für eine Zeile mit Summencode (SG, SU, SUA, SU0, SU1, SU2)
EINZELN=B	Einzelbuchungsnachweis: Alle Buchungen eines Kontos werden einzeln ausgegeben.	Kontendefinition Formatangabe für Kontenzeilen (Code: K)
EINZELN=K	Kontensaldoausgabe: Der Kontosaldo wird ausgegeben.	Kontendefinition (Code: K)
AUSGABE=NE	Ausgabe des Netto-Betrags	alle Definitionen mit Ausgabe von Beträgen
AUSGABE=MW	Ausgabe des MwSt-Betrags	alle Definitionen mit Ausgabe von Beträgen
AUSGABE=BR	Ausgabe des Brutto-Betrags	alle Definitionen mit Ausgabe von Beträgen
AUSGABE=NE/MW	Ausgabe von Netto- und MwSt-Betrag in zwei nacheinanderfolgenden Zeilen. Die MwSt-Zeile wird mit * gekennzeichnet.	alle Definitionen mit Ausgabe von Beträgen

Format	Bedeutung	Relevant für...
AUSGABE= BR/MW	Ausgabe von Brutto- und MwSt-Betrag in zwei nacheinanderfolgenden Zeilen. Die MwSt-Zeile wird mit * gekennzeichnet.	alle Definitionen mit Ausgabe von Beträgen

Verfügbare Textplatzhalter für die Vorlage des Anschreibens

Beim Druck der Verwaltungsabrechnung wird vor der eigentlichen Abrechnung ein Anschreiben als zusätzliche Seite ausgegeben. Dieses wird mit der integrierten iX-Haus Texterfassung angelegt oder als Wordtext im Vorlagenmanager, wenn eine entsprechende Aktivierung für den neuen Serienbrief erfolgt ist. Dann sind Wordvorlagen vom Texttyp VWe nutzbar. Ihr Consultant der CREM SOLUTIONS stellt Ihnen hierzu gerne Mustertexte bereit.

Zusätzlich zu den Standard-Textplatzhaltern stehen Ihnen für den Druck der Verwaltungsabrechnung mit ASCII-Vorlagen noch folgende Platzhalter zur Verfügung:

Platzhalter	Informationen
$dvon	Datum Beginn der Verwaltungsabrechnung
$dbis	Datum Ende der Verwaltungsabrechnung
$gsaldo	Gesamtsaldo (positiv)
$esaldo	Eigentümersaldo
$eproz	Eigentümeranteil in Prozent
$ebsal	Eigentümeranteil am Endsaldo der Bank
$autorenr	Variable für die automatisch hochgezählte Rechnungsnummer aus dem Feld Start ab ReNr. Damit in den Abrechnungen eine eindeutige Rechnungsnummer gewährleistet ist, muss diese Nummer mit der Objektnummer und dem Abrechnungsjahrgang kombiniert werden. Eine Variable für eine eindeutige Rechnungsnummer könnte also z. B. so aufgebaut sein: $autojahr-$onr-$autorenr
$adrnr	ADAM-NummerDie ADAM-Nr. ist eine eindeutige Nummerierung für Personen (zweite Seite Personenstammblatt)

Sie können Sie alternativ hierzu Wordvorlagen über den Vorlagenmanager mit Textyp VWe definieren. Dazu muss unter Fachadministration > System > Systemeinstellungen Datenbank in der Systemeinstellung AktiviereNeuenSerienbrief das Modul ix3020 aktiviert sein. Alte ASCII-Vorlagen können nicht migriert werden. Verfügbare Platzhalter werden in der Benutzerhilfe zum Texttyp Vwe beschrieben.